

Fliegerbeobachtungs- und Meldedienst

Autor(en): **Josephy, Susi**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **40 (1964-1965)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-705491>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fliegerbeobachtungs- und Meldedienst

Von Grfhr. Susi Josephy, Basel



Ein goldener Stern im dunkelblauen Spiegel: Fl. BMD. Fünf Buchstaben, die jeder FHD geläufig sind. Was bedeuten sie?

Der Fliegerbeobachtungs- und Meldedienst ist eine der elf Dienstgattungen des Frauenhilfsdienstes. Hier sind Soldaten und FHD zusammengefaßt und mit der Aufgabe betraut, Anflugrouten, Stärke und andere Merkmale feindlicher Fluggeschwader zu beobachten und an die verschiedenen Kommandostellen zu melden. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden und den Truppenstäben die Beurteilung der Lage zu ermöglichen, braucht es eine gut eingespielte Organisation von kleineren Teams.

Um dieser Aufgabe gerecht zu werden und den Truppenstäben die Beurteilung der Lage zu ermöglichen, braucht es eine gut eingespielte Organisation von kleineren Teams.



1

1
Als Abwechslung zur konzentrierten Arbeit in den Auswertungszentralen des Fliegerbeobachtungs- und Meldedienstes erholen sich die FHD beim Kartenlesen im Freien.

2
Nachher empfangen sie wieder Meldungen über fliegerische Tätigkeit im Luftraum...

3
... übertragen sie diese Meldungen auf eine Luftlagekarte...

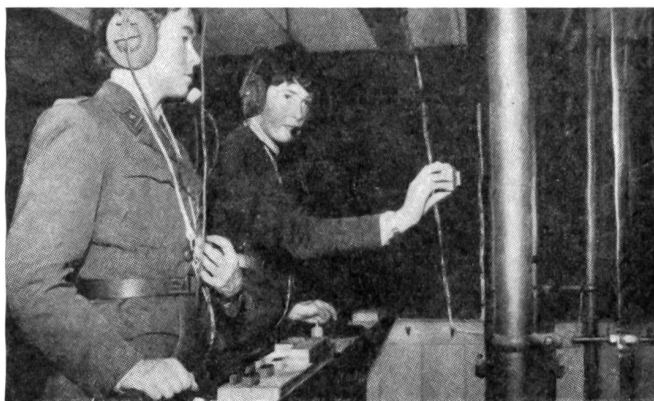
4
... und orientieren die angeschlossenen Truppen über die neueste Lage.

Die Fl. BM.-FHD sind äußerst geschickt im Aufnehmen von oft chiffrierten Meldungen, die geordnet und wie ein Mosaik zusammengestellt werden müssen. In dieser für Truppe und Zivilbevölkerung wichtigen Arbeit setzen die Fl. BM.-FHD ihre schnelle Auffassungsgabe und ihr gutes Gedächtnis ein und müssen in den wenigen kritischen Minuten ruhig Blut und ihre Nerven behalten. Den Gruppenführerinnen und Dienstchefs sind verantwortungsvolle Kontrollfunktionen zugewiesen.

Für die Einteilung beim Fl. BM werden all die Fähigkeiten vorausgesetzt, welche sich die angehende FHD in der Schule, in der Berufslehre, bei den Pfadfinderinnen oder sonstwo angeeignet hat. Die FHD-Rekrutenschule vermittelt die gründliche Fachausbildung, die zur Einsatzbereitschaft nötig ist.



2



3



4